

Leben in der Sunnhalde ... gut zu wissen

Letzte Revision: Dezember, 2020

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner

Herzlich willkommen im Seniorencentrum Sunnhalde. Unser Leitsatz heisst: «Ein Zuhause zum Wohlfühlen.». Sie stehen also bei uns als Gast und Mensch mit Ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt. Dazu gehören Sicherheit und Geborgenheit. Dieses Dokument soll dazu beitragen, dass Sie sich rasch in Ihrem neuen Zuhause zurechtfinden.

Im Seniorencentrum Sunnhalde arbeiten engagierte und gut ausgebildete Mitarbeitende. Unser Personal unterstützt Sie bei gesundheitlichen Fragen und alltäglichen Verrichtungen. Verschiedene Dienstleistungen wie Coiffeur, Physiotherapie und Fusspflege werden von Externen vor Ort erbracht. Bei Bedarf besucht Sie Ihr Hausarzt vor Ort.

Für Abwechslung sorgt ein breites Angebot von Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflügen. Sie wählen selbst, ob Sie teilnehmen wollen. Besondere Tage wie den 1. August und Weihnachten feiern wir mit Festen. In unseren Räumlichkeiten finden regelmässig überkonfessionelle Gottesdienste statt. Unsere Freiwilligenorganisation «kontakt» besucht Sie auf dem Zimmer oder nimmt Sie auf einen Spaziergang mit. Und selbstverständlich können Sie Ihre Angehörigen und Freunde jederzeit besuchen.

Mit dem Neubau und der Gesamtsanierung Haus 1 verfügen wir über eine zeitgemässe und ansprechende bauliche Infrastruktur. Neben den Bewohnerplätzen bieten wir auch vierundzwanzig Seniorenwohnungen mit Service an. Eine heimelige Cafeteria lädt zum Verweilen ein. Verweilen können Sie auch in unserer abwechslungsreichen Gartenanlage, die nach Abschluss des Bauprojekts zu Ihrer Verfügung steht.

Damit eine Gemeinschaft funktioniert und sich alle wohlfühlen, braucht es zwei, drei Regelungen. Sie finden diese auch auf den folgenden Seiten.

Haben Sie Fragen, vermissen Sie etwas oder haben Sie einen besonderen Wunsch? Wir sind für Sie da. Bitte sagen Sie es uns auch, wenn etwas einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

Das Sunnhalde-Team wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Christoph Ziörjen, Geschäftsleiter

1	Bewohnerzimmer	3
2	Empfang von Besuchen	3
3	Aktivierung, Anlässe, Ausflüge	4
4	Gastronomie.....	4
5	Zimmerreinigung	5
6	Wäscherei	5
7	Einkaufen	5
8	Haustiere.....	6
9	Seelsorge.....	6
10	Verhalten unserer Mitarbeitenden	6
11	Brandschutz, Rauchen und Sicherheit.....	6
12	TV / Telefonie / WLAN / Notruf	7
13	Reparaturen	7
14	Schlüssel / Sicherheit	8
15	Post.....	8
16	Coiffeur / Fusspflege / Physiotherapie	8
17	Transporte / Taxi	9
18	Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung	9
19	Pflegeleistungen.....	9
20	Betreuung	10
21	Zahnarzt / Zahntechniker.....	10
22	Nachtdienst	10
23	Palliative Care	11
24	Taschengeld.....	11
25	Rollatoren und Rollstühlen	11
26	Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung	11
27	Hausarzt und Medizinische Nebenleistungen	12
28	Trinkgelder/Geschenke	12
29	Daten- und Persönlichkeitsschutz	12
30	Erwachsenenschutzrecht	13
31	Sterbehilfe	13
32	Lob und Tadel	13
33	Bewohnerrat.....	13
34	Ombudsstelle	14
35	Zentrale Anlaufstelle in der Sunnhalde	14

Hinweis:

- . Auf unserer Webseite www.sunnhalde.ch finden Sie ebenfalls viele Informationen über das Seniorencentrum Sunnhalde.
- . Der Pensionsvertrag und die aktuelle Preisliste gehen diesem Dokument vor.

1 Bewohnerzimmer

Wir verfügen über die ganze Infrastruktur, um Ihnen ein angenehmes Leben zu ermöglichen. Dazu gehört Ihr persönliches Bewohnerzimmer, das Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorlieben einrichten dürfen. Bringen Sie also Ihr persönliches Mobiliar und Ihre liebgewonnenen Gegenstände mit. Dazu gehören Pflanzen. Für das Aufhängen von Bildern und Fotos sind die Bewohnerzimmer mit speziellen Bilderschienen ausgerüstet. Bohrmaschine und Hammer sind also nicht notwendig. Wenden Sie sich an den Technischen Dienst, der diese Aufgabe gerne für Sie übernimmt. Zur Verhinderung von Stürzen empfehlen wir die Verwendung von Teppichen mit Gleitschutz.

Sie können sich frei in unseren Räumlichkeiten bewegen und folgende Infrastruktur beliebig benutzen:

- Speisesaal (zu den Essenseiten)
- Bistro Soleil
- Aktivierungsräume: Wenn die Räume nicht besetzt sind, ist die Benutzung rund um die Uhr möglich.
- Aufenthaltsräume sanierter Altbau
- Balkone
- Diverse Sitzecken: bspw. im Eingangsbereich und auf den Korridoren
- Mehrzweckraum
- Sitzungszimmer: Bitte wenden Sie sich an den Empfang, wenn Sie für ein Treffen mit Aussenstehenden ein Sitzungszimmer benötigen.
- Gartenanlage des Seniorencentrums Sunnhalde

2 Empfang von Besuchern

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Sie können Ihre Besucher bei Ihnen im Bewohnerzimmer oder im Bistro «Soleil» empfangen. Die Eingangstüre beim Haupteingang ist von 08.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet. Wollen Sie Besuche ausserhalb dieser Zeiten empfangen, melden Sie sich bitte beim Pflegefachpersonal. Mit der Nachtglocke erhalten Besucher auch ausserhalb der Öffnungszeiten Zutritt zum Seniorencentrum Sunnhalde.

3 Aktivierung, Anlässe, Ausflüge

Wir bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Freizeitangebot. Dazu gehören: Angebote der Aktivierung, Anlässe und Ausflüge. Das Programm der Aktivierung beinhaltet bspw. gemeinsames Zeitung lesen, Spiele, Spaziergänge, Filmvorführungen, Gedächtnistraining, Malen, Turnen, Wäsche falten und Gemüse rüsten.

Aktuelle Informationen zum Freizeitprogramm finden Sie auf unserer Homepage, an den Anschlagbrettern, beim zentralen Eingangsbereich und in den Aufzügen. Die Teilnahme am Freizeitangebot ist freiwillig.

4 Gastronomie

Küche: Unser Küchenchef sorgt mit seinem Küchenteam für eine abwechslungsreiche und gesunde Gastronomie. Wenn immer möglich verwenden wir Frischprodukte. Teil des Angebots ist immer ein vegetarisches Menü. Bitte melden Sie sich beim Pflegepersonal, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen bestimmte Nahrungsmittel meiden müssen.

Speisesaal: In unserem Speisesaal bedienen wir Sie zu den Hauptmahlzeiten:
Morgenessen: 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr
Mittagessen: 12.00 Uhr
Abendessen: 17.30 Uhr
Im Speisesaal haben Sie Ihren fest zugewiesenen persönlichen Platz. Bitte melden Sie sich beim Service- oder Pflegefachpersonal, wenn Sie einen anderen Platz wünschen.

Abwesenheit: Bitte melden Sie sich am Vortag ab, wenn Sie nicht an den Mahlzeiten teilnehmen.

Cafeteria/Bistro: Das Bistro «Soleil» ist wie folgt geöffnet: 09.00 bis 17.00 Uhr.

Gäste: Ihre Gäste sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte beim Pflegefachpersonal, wenn Sie mit Gästen eine Mahlzeit einnehmen wollen. Wir reservieren Ihnen dann einen Tisch in unserem Bistro «Soleil».

Kiosk: Unser Kiosk befindet sich bei der Cafeteria. Im Angebot befinden sich die Produkte, die am häufigsten nachgefragt werden. Bitte melden Sie sich beim Servicepersonal, wenn Ihnen etwas im Angebot fehlt.

- Anlässe:** Für das Feiern von Anlässen stehen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, die wir Ihnen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (Bereitstellung, Bestuhlung, Reinigung) gerne zur Verfügung stellen. Wenn die Verpflegung von uns bezogen wird, stellen wir für die Raumnutzung keine Unkosten in Rechnung.
- Zimmerservice:** Wir servieren Ihnen die Mahlzeiten gerne auf dem Zimmer. Den Mehrpreis für den Zimmerservice entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste.
- Getränkesservice:** Die Reinigungsmitarbeitende servieren Ihnen morgens und auf Wunsch auch nachmittags Tafelwasser, Tee oder Sirup.
- Preise:** Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren auf dem ganzen Gastronomieangebot von einem reduzierten Preis. Alle Gäste bezahlen den kostengünstigen «Normalpreis».
- Rund um die Uhr:** Im Aufenthaltsraum bzw. dem Nachtcafé können Sie sich rund um die Uhr aufhalten. Es stehen Ihnen dort Kaffee, Tee, Getränke, Snacks und Obst zur Verfügung.

5 Zimmerreinigung

Die Sanitäreinrichtungen (WC, Lavabo und Dusche) werden täglich gereinigt und alle Abfalleimer geleert. Mit einer Sichtkontrolle prüfen wir täglich, ob weiterer sofortiger Reinigungsbedarf besteht. Einmal wöchentlich wird Ihr Zimmer gründlich gereinigt und abgestaubt. Täglich wird das Bett gemacht und alle zwei Wochen frisch bezogen. Zwei Mal im Jahr werden die Fenster gereinigt. Bei einem Reinigungsbedarf kann unsere Reinigung jederzeit über das Pflegefachpersonal kontaktiert werden.

6 Wäscherei

Ihre gereinigte Privatwäsche wird Ihnen zwei Mal pro Woche in das Zimmer gebracht. Es ist wichtig, dass alle persönlichen Kleidungsstücke mit dem Vor- und Nachnamen gekennzeichnet sind. Die Frottier- und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Die Frottierwäsche wird drei Mal wöchentlich bis täglich gewechselt.

7 Einkaufen

Wenn Sie Produkte des täglichen Bedarfs oder andere Dinge nicht mehr selber einkaufen können und niemanden haben, der Sie unterstützt, finden wir mit Ihnen zusammen eine Lösung. Wenden Sie sich bitte an das Pflegefachpersonal.

8 Haustiere

Das Halten von Kleintieren (Meerschweinchen, Zwerghasen, Fische etc.) ist nach Rücksprache mit der Heimleitung und schriftlicher Zustimmung erlaubt. Die Kleintiere dürfen Drittpersonen nicht belästigen. Ausnahmsweise können auch Hunde und Katzen gehalten werden. Es muss in jedem Fall schriftlich geregelt sein, wer für die Tiere sorgt.

9 Seelsorge

Gottesdienst: In Seniorenzentrum Sunnhalde findet wöchentlich ein überkonfessioneller Gottesdienst statt: Bitte entnehmen sie die Zeiten und Details unserem Aktivierungsprogramm oder Fragen bei der Pflege nach.

Persönliche Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an das Pflegefachpersonal, wenn Sie den Besuch eines katholischen oder reformierten Seelsorgers wünschen. Bei Bedarf werden wir versuchen, auch Geistliche anderer Religionen zu kontaktieren.

10 Verhalten unserer Mitarbeitenden

Eine freundliche Kommunikation bei jedem Kontakt und ein tadelloses Auftreten (Verhalten und Kleidung) unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Wenn Sie Fragen, Anliegen, Unsicherheiten oder Probleme haben, nehmen sich unsere Mitarbeitenden gern Zeit. Wir sprechen in der Sie-Form mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen und die Bewohner und Angehörigen mit uns, ausser man ist schon von früher her per Du. Unsere Mitarbeitenden sprechen nicht über andere Bewohner und führen keine privaten Gespräche im Umfeld der Bewohnenden. Unsere Mitarbeitenden respektieren Ihre Privatsphäre und unterstehen der Schweigepflicht. Ihr Zimmer werden wir nur mit Ankündigung betreten (Anklopfen oder Rufen). Sind Sie in Gefahr oder in einer Notsituation handeln wir rasch und betreten ausnahmsweise ohne Vorankündigung Ihr Zimmer. Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Daher behalten wir uns vor, bei Bedarf weitere Massnahmen zu Ihrem Schutz vorzukehren.

11 Brandschutz, Rauchen und Sicherheit

Verhalten bei Brandalarm: Mit regelmässigen Schulungen stellen wir sicher, dass unser Personal das Verhalten bei Brandalarm kennt. Bitte befolgen Sie im Falle eines Brandalarms die Anweisungen unseres Personals.

Brandschutz: Das Abbrennen von Kerzen ist nicht erlaubt. Als Ersatz können LED-Kerzen verwendet werden.

Rauchen: Wir sind eine Gesundheitsinstitution. Deshalb ist das Rauchen nur im Aussenbereich gestattet. Für die Entsorgung von Zigarettenstummeln haben wir Aschenbecher aufgestellt. Das Rauchen vor dem Eingangsbereich ist nicht gestattet.

12 TV / Telefonie / WLAN / Notruf

TV/Radio: In Ihrem Zimmer befindet sich ein TV-Anschluss. Sie können Ihr eigenes Fernsehgerät mitbringen oder von uns ein Gerät mieten. Die Kosten für einen TV-Anschluss und die Gerätemiete können Sie unserer aktuellen Preisliste entnehmen. Bitte halten Sie die Radio- und Fernsehlautstärke mit Rücksicht auf die anderen Bewohner in einer angemessenen Lautstärke.

Telefonie: In Ihrem Zimmer befindet sich ein Telefonanschluss. Für eine geringe Entschädigung können Sie in der ganzen Schweiz unbeschränkt telefonieren. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste. Im Haus 2 ist es möglich, Ihr Telefongerät sowie Ihre bisherige Telefonnummer mitzunehmen.

WLAN: In der ganzen Sunnhalde ist ein WLAN installiert, das Sie kostenfrei nutzen können. Wenden Sie sich dazu an das Personal beim Empfang am Haupteingang.

24-Stunden-Notruf: In Ihrem Zimmer befindet sich ein Alarmknopf. Bitte betätigen Sie den Alarmknopf im Notfall oder wann immer Sie Hilfe benötigen. Sollten Sie Schwierigkeiten im Umgang mit dem Notrufsystem haben, bitten wir darum, uns dies zu sagen. Im Haus können wir ihnen unterschiedliche Benachrichtigungssysteme anbieten (Notfallknopf am Handgelenk, Trittmatte...). Gemeinsam mit Ihnen und eventuell auch Ihren Angehörigen suchen wir das auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Rufsystem mit Ihnen aus.

13 Reparaturen

Mit regelmässigen Kontrollen und Wartungsarbeiten stellen wir sicher, dass die Infrastruktur in Ihrem Zimmer einwandfrei funktioniert. Zur Infrastruktur gehören die Sanitäranlagen, das Pflegebett, die Fenster, elektrische Anlagen etc. Sollten Sie trotzdem einen Reparaturbedarf feststellen, wenden Sie sich bitte an das Pflegefachpersonal. Reparaturen werden von unserem Technischen Dienst aufgeführt. Für einmalige Kurzreparaturen bis zu 15 Minuten an Ihren privaten Gegenständen stellen wir keine Arbeitsaufwendungen in Rechnung. Länger dauernde Reparaturen rechnen wir gemäss Stundensatz in der Taxordnung ab. In dringenden Fällen kann ausserhalb der normalen Ansprechzeiten ein Pikett aufgeboden werden.

14 Schlüssel / Sicherheit

Das Seniorenzentrum verfügt über ein elektronisches Türschliesssystem. Bei Eintritt werden Sie Ihren persönlichen Badge erhalten. Sie werden sehen, dass die Handhabung sehr einfach ist. Melden Sie sich umgehend beim Empfang, wenn Sie den Badge vermissen oder verlieren. Schliessen Sie Ihr Zimmer immer ab, wenn Sie es verlassen.

Das Seniorenzentrum Sunnhalde übernimmt keine Haftung für Diebstähle von Bargeld und Wertgegenständen. Machen Sie es den Dieben schwer, halten Sie keinen wertvollen Wertgegenständen im Zimmer auf und schliessen Sie ihr Bargeld weg. Für persönliche Wertgegenstände können Sie bei uns einen Tresor mieten.

15 Post

Ihre Post wird täglich in das Seniorenzentrum Sunnhalde ausgeliefert. Für die Zustellung Ihrer Eingangspost bestehen drei Varianten:

1. Postfach: Wenn Sie Ihr Post selbst holen können, stellen wir Ihnen im Eingangsbereich ein persönliches Postfach zur Verfügung. Ihr Postfach können Sie mit einem Schlüssel öffnen.
2. Bringservice: Wir können Ihre Post der Pflege abgeben und das Pflegefachpersonal bringt Ihnen Ihre Post.
3. Weiterleitung: Wir können Ihre Post an eine Drittperson weiterleiten (bspw. Bezugsperson). In diesem Fall stellen wir einen kleinen Unkostenbeitrag und das Porto in Rechnung.
4. Ausgehende Post: Sie können ausgehende Post an unserem Schalter beim Eingangsbereich abgeben oder dem Pflegefachpersonal mitgeben. Ausgaben für das Porto stellen wir in Rechnung.

16 Coiffeur / Fusspflege / Physiotherapie

Coiffeur/Fusspflege/Podologie: Zum Seniorenzentrum Sunnhalde gehört ein Coiffeur und eine Fusspflege/Podologie. Die Leistungen werden durch Externe auf eigene Rechnung erbracht. Wünschen Sie einen Behandlungstermin, wenden Sie sich bitte an das Pflegefachpersonal. Die Behandlungskosten werden mit der monatlichen Bewohnerrechnung abgerechnet.

Physiotherapie: Sollte Ihr Hausarzt Ihnen Physiotherapeutische Behandlungen verschreiben und Sie noch keine persönlichen Physiotherapeutische Praxis kennen, helfen wir Ihnen gern weiter. Die Sunnhalde arbeitet mit erfahrenen Physiotherapeuti-

schen Praxen zusammen. Natürlich können Sie gegen Rechnung auch entspannende medizinische Massagen in den Praxen buchen. Bitte wenden sie sich an das Pflegefachpersonal.

17 Transporte / Taxi

Sollten Sie ein Taxi oder Fahrdienst für Ihre Arztbesuche oder Einkäufe benötigen, dürfen Sie sich gerne an Ihre zuständige Pflegeabteilung wenden. Die Pflege wird den geeigneten Fahrdienst für Sie organisieren.

18 Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Besitzen Sie einen Vorsorgeauftrag oder eine Patientenverfügung? Dann danken wir Ihnen für eine Kopie. Das Seniorencentrum Sunnhalde respektiert Ihren letzten Willen.

Patientenverfügung: Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Willenserklärung zu medizinischen Behandlungen. Sie gilt für den Fall, dass man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist oder seinen Willen als Patient nicht mehr äussern kann, weil man beispielsweise schwer erkrankt ist. Die Patientenverfügung wird vorsorglich abgegeben und legt fest, wie man in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchte, beziehungsweise welche medizinischen Massnahmen man auf gar keinen Fall will. In einer Patientenverfügung kann jede urteilsfähige Person festlegen, welche oder ob Sie medizinischen Behandlungen im Falle einer Urteilsunfähigkeit wünscht. Damit eine Patientenverfügung gültig ist, muss das Dokument unter anderem schriftlich abgefasst und handschriftlich unterschrieben worden sein. Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos – also auch mündlich – widerrufen werden. Kann ein Patient sich nicht selbst äussern und hat keine Patientenverfügung verfasst, so entscheiden seine Angehörigen über die medizinischen Behandlungen. Bitte wenden Sie sich an das Pflegefachpersonal, wenn Sie eine Patientenverfügung wünschen.

Vorsorgeauftrag: Eine handlungsfähige Person kann mit einem Vorsorgeauftrag für den Fall ihrer eigenen Urteilsunfähigkeit eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen mit der Erledigung gewisser Angelegenheiten beauftragen (Art. 360 ZGB).

19 Pflegeleistungen

Der Umfang und die Kosten der Pflegeleistungen richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung des EDI (Eidgenössisches Departement des Innern) über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungs-

verordnung, KLV) gerichtet. Zusätzliche Informationen finden Sie in unserem Merkblatt zur Finanzierung eines Heimaufenthalts. Sie können sich bei Fragen auch an die Bewohneradministration wenden.

20 Betreuung

Unter den Begriff «Betreuung» fallen alle Leistungen zur Alltagsbewältigung, welche gemäss KVG nicht unter die Pflegeleistungen fallen. Dazu gehören z.B.

- Alltagsgestaltung
- Aktivierungstherapie
- Spaziergehen
- Aufräumen des Zimmers
- Kleider & Schränke kontrollieren, aufräumen
- Gespräche mit Bewohner und Angehörige
- Informationsveranstaltungen Angehörige
- Interdisziplinäre Bewohnerrapporte zwischen Pflege, Therapie, Hausarzt
- etc.

Die Betreuungsleistungen werden mit einer Tagespauschale abgegolten. Die aktuelle Tagespauschale finden Sie in unserer Preisliste.

21 Zahnarzt / Zahntechniker

Benötigen Sie eine zahnärztliche Behandlung und der Weg zu Ihrem gewohnten Zahnarzt ist Ihnen zu weit, dann stellen wir gerne den Kontakt zu einem Zahnarzt/Zahntechniker her, der sie in der Sunnhalde besucht.

22 Nachtdienst

In der Sunnhalde erhalten Sie 24 Stunden professionelle Pflege. Das Team der Nachtwache betreut Sie während der ganzen Nacht. Gern bringen Ihnen die guten Geister der Nacht ein warmes oder kaltes Getränk, beraten Sie bezüglich möglicher Einschlafhilfen und stehen Ihnen in Notfallsituationen zur Seite.

Sie können die Mitarbeitenden jederzeit via Rufglocke erreichen. Zusätzlich besuchen unsere Mitarbeitenden ihre Zimmer während der regelmässig stattfindenden Nachtrunden. Dabei Verhalten sich die Mitarbeitenden leise und achten darauf, Sie nicht zu wecken. Diese Runden finden zu Ihrer Sicherheit statt. Falls Sie in der Nacht keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pflegefachpersonal mit.

23 Palliative Care

Wir wollen die Lebensqualität bei chronisch und mehrfach erkrankten älteren Menschen gezielt verbessern oder zumindest erhalten. Eine schmerzfreie und würdevolle Begleitung auf dem letzten Lebensabschnitt hat für uns einen wichtigen und hohen Stellenwert. Gemeinsam mit Ihnen und auf Wunsch mit Ihren Angehörigen erarbeiten wir einen Behandlungsplan, der den Umgang mit den fünf wichtigsten Themen der Palliativpflege regelt:

- Aufklärung über den Gesundheitszustand und Mitbestimmung der medizinischen Behandlung
- Schmerz- und Symptomkontrolle und -linderung
- Gestaltung der letzten Lebenszeit und der Sterbephase
- Gespräche über das Sterben und den Tod
- Sterbebegleitung und Beistand für die Angehörigen

Um den Bedürfnissen am Lebensende gerecht zu werden, bekennen wir uns zu einem ganzheitlichen Ansatz in der Palliativpflege. Unsere ausgebildeten Pflegefachkräfte kümmern sich zusammen mit den behandelnden Ärzten und einem erfahrenen Team um Sie und die Personen, die Sie auf dem letzten Lebensabschnitt begleiten.

24 Taschengeld

Gerne richten wir Ihnen rasch und unkompliziert Ihr Taschengeld aus. Ihr Taschengeld wird Ihnen am Empfang übergeben. Wir werden den Betrag über Ihre Monatsabrechnung abrechnen.

25 Rollatoren und Rollstühlen

Rollatoren und Rollstühle werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte teilen Sie Ihren Bedarf der Pflegeabteilung mit. Sie werden innert kürzester Zeit Ihr Wunschgerät erhalten. Ist Ihr Rollstuhl/Rollator in Reparatur, erhalten Sie kostenlos einen Ersatz.

26 Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung

Im Pensionspreis sind folgende Versicherungsdeckungen enthalten:

Hausratversicherung: Der Bewohner ist für die Sicherheit seiner mitgebrachten Gegenstände verantwortlich. Der gewöhnliche Hausrat (Mobiliar, Kleider, Geräte) der Bewohner ist bis zu einem maximalen Betrag von CHF 5'000 gegen Feuer-, Wasserschäden aus Leitungen und Einbruchdiebstahl versichert.

Privathaftpflichtversicherung: Die Institution hat für die Bewohner eine Privathaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von CHF 3'000'000 abgeschlossen. Der Selbstbehalt pro Fall beträgt CHF 200.

Der Empfang steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

27 Hausarzt und Medizinische Nebenleistungen

Hausarzt: Falls Ihr Hausarzt dazu bereit ist, kann er im Seniorencentrum Sunnhalde weiterhin die ärztliche Betreuung sicherstellen. Verfügen Sie über keinen Hausarzt, steht Ihnen unser Heimarzt zur Verfügung.

Medizinische Leistungen: Die medizinischen Leistungen beinhalten die ärztlichen Leistungen, krankenkassenpflichtige Therapien (Physiotherapie, Ergotherapie), Medikamente, Mittel und Gegenstände, sowie medizinische Analysen. Arzneimittel und Pflegematerial, welches nicht verordnet wurde, sowie Krankentransporte, spezielle Krankenmobilen, Toilettenartikel, Podologie, Handschuhe etc. werden den Bewohnenden separat in Rechnung gestellt. Unser Pflorgeteam bestellt und richtet Ihnen die Medikamente streng nach ärztlicher Verordnung. Das Pflorgeteam pflegt einen engen Austausch mit dem Hausarzt.

Spital: Sollte es Ihnen nicht gut gehen oder brauchen Sie dringende ärztliche Hilfe, wird das Pflegefachpersonal auf Anweisung des Hausarztes die Verlegung ins Spital organisieren.

28 Trinkgelder/Geschenke

Die Mitarbeitenden pflegen einen professionellen Umgang und werden von Ihnen keine speziellen Dienste in Anspruch nehmen. Unser Personal darf ausnahmsweise kleine Sachgeschenke bis zu einem Gegenwert von maximal CHF 20 annehmen. Unser Personal ist verpflichtet, alle Geldgeschenke (Trinkgelder) abzugeben. Geldgeschenke werden in die zentrale Personalkasse einbezahlt. Den Mitarbeitenden ist es untersagt, bei der Verfassung von Testamenten mitzuwirken.

29 Daten- und Persönlichkeitsschutz

Im Seniorencentrum Sunnhalde ist Ihre Privatsphäre sichergestellt. Der Daten- und Persönlichkeitsschutz ist im Pensionsvertrag geregelt.

30 Erwachsenenenschutzrecht

Das Seniorenzentrum Sunnhalde setzt alles daran, die Bewegungsfreiheit bei urteilsunfähigen Personen nur in absoluten Ausnahmefällen massvoll einzuschränken. Freiheitsbeschränkende Massnahmen werden nur dann ins Auge gefasst, wenn weniger einschneidende Massnahmen nicht ausreichen oder von vornherein als ungenügend erscheinen und diese Massnahmen dazu dienen, eine ernsthafte Gefahr für das Leben oder die körperliche Integrität des Bewohners oder Dritte abzuwenden. Auch eine schwerwiegende Störung des Gemeinschaftslebens im Seniorenzentrum Sunnhalde kann zu der Notwendigkeit einer freiheitseinschränkenden Massnahme führen.

Sie werden über jede einzelne Massnahme über die Art, Dauer, Grund genauestens informiert. Sie geniessen zu jeder Zeit eine fachgerechte und qualifizierte Pflege und Betreuung. Die genaue Überprüfung und Protokollierung der Massnahme über den Zweck, die Art und die Dauer der Massnahme wird streng geführt. Sie und Ihre Vertretung in medizinischen Massnahmen sind berechtigt, Einsicht in das Protokoll zu haben. Personen die das Seniorenzentrum Sunnhalde beaufsichtigen, können ebenso ins Protokoll einsehen. Ihnen steht das Recht zu, Beschwerde bei der Erwachsenenenschutzbehörde einzureichen. Ihr Persönlichkeitsschutz ist uns sehr wichtig, wir schützen Sie und kümmern uns um die Meldung bei der Erwachsenenenschutzbehörde, sollten Sie keine Unterstützung von ausserhalb haben.

Bei all unseren Handlungen beachten wir strikt den gesetzlichen Rahmen.

31 Sterbehilfe

Bitte wenden Sie sich an das Pflegefachpersonal, wenn Sie Sterbehilfe von einer Sterbehilfe-Organisation in Anspruch nehmen wollen.

32 Lob und Tadel

Beim Eingang steht ein markanter roter Briefkasten für Lob und Tadel. Sie erhalten in jedem Fall eine Rückmeldung.

33 Bewohnerrat

Zwei bis drei Mal jährlich können Sie am Bewohnerrat teilnehmen. Dort werden im Kreise der Bewohner Anliegen aufgenommen und besprochen. Die Einladung zum Bewohnerrat erfolgt via Aushang.

34 Ombudsstelle

Bei Problemen bitten wir Sie, zuerst das Gespräch mit uns zu suchen. Sicher finden wir eine Lösung.

Es steht Ihnen frei Beschwerden jederzeit der Ombudsstelle des Kantons Aargau für Heim-, Spitex- und Altersfragen zu unterbreiten. Die Ombudsstelle wird von der Patientenstelle Aargau Solothurn, einem neutralen, gemeinnützigen und unabhängigen Verein, geführt.

Ombudsstellen für pflegebedürftige Menschen Kanton Aargau

Schachenallee 29, Postfach 3534, 5000 Aarau

Tel. +41 (0)62 823 11 42, www.ombudsstelle-ag.ch/ombudsstellen-ag-so@hin.ch

35 Zentrale Anlaufstelle in der Sunnhalde

Empfang: Öffnungszeiten 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Hauptnummer: 056 298 50 50

Notfallnummer: 056 298 50 53

Dieses Dokument tritt ab 1. Januar 2020 in Kraft.